

Autokino: Sponsoren sehen im Event Standortvorteil

Continental, Egger und Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg unterstützen die Veranstaltung der Aller-Zeitung

VON DIRK REITMEISTER

Gifhorn. Fünf Filme an drei Tagen, das bietet das AZ-Autokino auf dem Parkplatz von Continental in Gifhorn. Möglich macht das Event vom 6. bis 8. September die Zusammenarbeit mit eben Conti, aber auch Egger und Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg. Die Sponsoren sind nicht ganz uneigennützig mit an Bord.

Marcus Homann von der Abteilung Instandhaltung des Gifhorer Conti-Werks musste seine Leute nicht lange überreden, zum Event die Stromversorgung beim Autokino zu überwachen und sicherzustellen. Sie werden nicht nur Stromversorgung, Licht und Popcornmaschine aufbauen, sondern bei den Vorführungen jeweils zum Filmstart das Licht aus- und danach wieder anmachen. Und natürlich darüber wachen, dass bei der Stromversorgung ansonsten nichts dazwischen kommt. Wenn alles glatt läuft, haben auch sie als Belohnung dafür einen genussvollen Filmabend – und Getränk und Snack frei. „Die freuen sich schon.“ Homann selbst auch. „Absolut, eine tolle Aktion.“ Er

selbst sei privat wieder mit dabei. „Wann hat man in Gifhorn schon so ein Event?“

Auch Friedrich Kahle, Sicherheitsmanager bei Conti, weiß um die Bedeutung des AZ-Autokinos. „Es wird immer gut angenommen. Das ist für die Region schon ein Highlight.“ Deshalb ist auch die Firma Egger wieder mit dabei. „Ich selber komme zum Autokino, viele Mitarbeiter auch“, sagt Theresa Jakob, Personalreferentin bei Egger.

„Das kulturelle Angebot in Gifhorn ist bunt“, sagt Christoph Treichel von der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg. „Das Autokino spricht aber noch eine andere Gruppe an.“ Vor allem in der Auto-Region Gifhorn – Conti ist selbst Autozulieferer – sei ein Kinoerlebnis im eigenen Wagen eben ein besonderes Event, „eine coole Sache“, so Treichel.

Kultur als Leckerbissen für die Bevölkerung im Allgemeinen und für Beschäftigte des eigenen Unternehmens im Besonderen: Die Sponsoren weisen darauf hin, dass es in Zeiten des Fach- und Arbeitskräftemangels ein Standortvorteil sei, wenn vor Ort den Leuten auch etwas geboten wer-



Ab ins AZ-Autokino, raten auch die Sponsoren (v.l.): Friedrich Kahle (Continental), Theresa Jakob (Egger), Frederike Geick (Aller-Zeitung), Christoph Treichel (Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg) und Melanie Filice (Aller-Zeitung) sowie Marcus Homann (vorn) von Continental.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

de. Deshalb sei es sinnvoll, kulturelle Veranstaltungen zu fördern.

Das AZ-Autokino läuft von Freitag, 6. September, bis Sonntag, 8. September. Am Freitag ab 20 Uhr (Einlass: 18.45 Uhr) läuft

„Wo die Lüge hinfällt“, ab 22.45 Uhr (Einlass: 22.15 Uhr) der Actionfilm „Deadpool und Wolverine“. Am Samstag geht es um 20 Uhr (Einlass: 18.45 Uhr) mit dem Familien-Animationsfilm „Alles

steht Kopf 2“ los, ab 22.15 Uhr (Einlass: 21.45 Uhr) läuft der nächste Actionfilm, nämlich „Bad Boys 4 – Ride or die“. Das Autokino schließt die Auswanderergeschichte „Eine Million Minuten“ am Sonntag ab 20 Uhr (Einlass: 18.45 Uhr) ab.

Tickets kosten 11,50 Euro (ermäßigt für Kinder, Schüler und Studenten 10,50 Euro) und sind nur im Vorverkauf zu erhalten, online unter autokino.ticket.io, bei Famila und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Es gibt Getränke, Gegrilltes und Popcorn. Aber keine freie Platzwahl: Der Stellplatz wird zugewiesen. Kleine Autos kommen nach vorn, große nach hinten, jeder soll eine freie Sicht auf die Leinwand haben. Die Filmvorführung findet auch bei Regen statt. Der Ton wird über ein UKW-Signal ins Autoradio übertragen. Einen entsprechenden Hinweis auf die Frequenz erhalten die Zuschauer beim Einfahren. Wer kein UKW-fähiges Radio hat, kann leider keinen Ton empfangen. Aus Rücksicht auf die Anwohner wird darum gebeten, nach der Spätvorstellung kein Hupkonzert zu veranstalten.



Wenn sich Moose, Flechten, Algen und Dreck breit machen und die schöne Einfahrt und Terrasse gegen den Willen des Besitzers in eine grüne, hässliche gefleckte Fläche verwandelt, dann ist die Zeit für DIE STEINREINIGER NIEDERSACHSEN gekommen. In der kalten und nassen Jahreszeit stellen feuchte Algen und Flechten auf dem Grundstück eine echte Sturzgefahr dar. Hier kann das Team um Nadine Hopfgarten professionelle Abhilfe schaffen. Mit ihrem Firmensitz im Landkreis Helmstedt ist das Team Bundeslandübergreifend in Niedersachsen

STEINREINIGUNG mit LANGZEITSCHUTZ für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

und Sachsen-Anhalt unterwegs. „Wege, Treppen, Terrassen und Einfahrten können immer frisch aussehen“ sagt Nadine Hopfgarten. „Wir reinigen und imprägnieren jegliche Art von Steinen- ob Pflastersteine, Terrassenplatten, Naturstein wie Granit oder Sandstein“ sagt die Unternehmerin.

Nadine Hopfgarten hört oft die Frage: „Wenn alte Steine durch Moose, Flechten und Algenbewuchs unansehnlich geworden sind, gibt es da überhaupt noch Hilfe, oder ist es nicht besser, gleich neu zu pflastern?“ Ihre Antwort darauf ist: „Sie würden staunen, was wir mit unserer Spezialreinigungshaube mit Hochdruck, Heißwasser und **ohne** Einsatz von Chemie alles hinkriegen. Auch skeptische Kunden sind immer wieder überrascht, wie großartig ihre Steine aussehen, nachdem wir sie gereinigt und imprägniert haben. Und im Vergleich zur Neuverlegung liegen wir je nach Untergrund bei mindestens 70% Kostenersparnis. Das lohnt sich auf jeden Fall. Die nächste oft gehörte Auffassung ist: „Ich bin

In diesem Gebiet sind wir für Sie verfügbar!



Nadine Hopfgarten
DIE STEINREINIGER® NIEDERSACHSEN
DIE STEINREINIGER® SACHSEN-ANHALT

DIE STEINREINIGER® NIEDERSACHSEN
Nadine Hopfgarten
Zum Kämerken 14 | 38459 Bährdorf
0 53 64 / 94 76 77 | 0171 / 511 31 93
info@die-steinreiniger-niedersachsen.de



ein versierter Handwerker und kann das mit meinem Hochdruckreiniger auch selbst bewerkstelligen.“ Nadine Hopfgarten: „Grundsätzlich kann man alles selbst versuchen – aber es wird nicht annähernd so sauber wie nach unserer Arbeit. Unsere eigens entwickelte Spezialtechnik sorgt nicht nur für perfekt saubere Flächen, sondern vermeidet durch unsere direkte Absaugung des Schmutzwassers mögliche Verunreinigungen im

Umfeld. Versuchen sie das mal mit einem Hochdruckreiniger! Dazu kommt, dass man mit einem handelsüblichen Hochdruckreiniger (max.160 bar und Kaltwasser) den Schmutz nur vor sich hin und her schiebt und sogar Oberflächenschäden verursachen kann. Wir vermeiden dies mit unserer speziell angefertigten Reinigungshaube und unserer einzigartigen Heißwasser (bis zu 100 Grad)



– Hochdruck (bis zu 350 bar) – Reinigungsanlage, die direkt in unseren Einsatzfahrzeugen verbaut ist und sich individuell auf die Oberfläche einstellen lässt.

**Ab Oktober
Dachreinigung**

**Rufen Sie uns an –
0 53 64/94 76 77**